

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 13. 11. [1917]

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII

STERNWARTESTRASSE 71

Wien

XVIII, Währing

Sternwartestraße

|R 12 XI

Rodaun

Die prosaischen Schriften

Samuel Fischer

5 mein lieber Arthur der dritte Band meiner **Profaarbeiten** wird in diesen Tagen
durch **Fischer** an Sie geschickt werden, bitte nehmen Sie ihn wie aus meiner Hand,
ich habe den Auftrag gegeben, diesmal direct zu schicken, weil man ja weder
Papier noch Spagat mehr hat, um von Haus Bücher zu versenden. Und so ist man
10 schließlich auch voneinander abgeschnitten, durch die Einschränkung der Ver-
kehrsmittel u. die Unmöglichkeit, eine Abendmahlzeit herzustellen.
Wenn ich aus **Deutschland** zurückkomme, Mitte December, so hoffe ich daß
Sie u. **Olga** einmal gegen Abend in unsere kleine **Stadtwohnung** kommen werden.
Indessen freue ich mich auf morgen Abend, und werde für das Ernste u. für den
15 Spaß in Ihrer **Comödie** ein guter Zuhörer sein.
Herzlich Ihr

Deutschland

Olga Schnitzler, Stallburggasse

Fink und Fliederbusch. Komödie in
drei Akten

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Kartenbrief

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Rodaun, 13. 1[1. 1917], 2 N«.

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »Hugo«, datiert »18?« 2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

Ordnung: 1) mit Bleistift von **Frieda Pollak** (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrie-
ben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:
»390«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Hein-
rich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 282.

5 12 XI] Hier ist ein Irrtum des Verfassers anzunehmen. Sowohl der Poststempel als
auch der Verweis auf die »morgige« Uraufführung verweisen auf den 13. 11. 1917 als
Tag der Abfassung.

6 dritte] Der erste erschien 1907, der zweite 1914, der dritte Ende November 1917.

12 aus ... zurückkomme] Die Reise dauerte vom 20. 11. 1917 bis zum 8. 12. 1917.

14 morgen Abend] Uraufführung von **Fink und Fliederbusch** am 14. 11. 1917 im **Deutschen
Volkstheater**.